

Aktionswoche „Alkohol 2019“ – Alkohol? Weniger ist besser! KoBa Harz beteiligt sich an bundesweiter Kampagne

Vom 18. bis 26. Mai 2019 fand erneut eine bundesweite Aktionswoche „Alkohol 2019“ statt, die von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung durchgeführt wurde. Eine Großzahl von Erwachsenen in der Bundesrepublik konsumiert Alkohol in riskanter Weise. Viele davon zeigen Anzeichen einer Abhängigkeit.

Um auf die negativen Auswirkungen und Gefahren, die der Alkoholkonsum mit sich bringt, hinzuweisen, beteiligte sich in diesem Jahr die KoBa Harz an der Aktionswoche unter dem Motto „Alkohol? Weniger ist besser!“. Dafür wurde in den jeweiligen Regionalstellen am 23. und 24. Mai 2019 in den Eingangszonen ein Infostand aufgebaut, wo Simona Barnigeroth, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der KoBa Harz, zum Thema „Umgang mit Alkohol“ interessierte Kunden beraten hat. Es wurde zudem umfangreiches Informationsmaterial angeboten.

Die Infoveranstaltungen waren ein voller Erfolg, da die vielen angesprochenen Kunden sich auch die Zeit nahmen, so dass man mit ihnen ins Gespräch kam. Das angebotene Informationsmaterial war daher auch in kürzester Zeit vergriffen. Auch Mitarbeiter kamen an den Infostand, um Informationsmaterial für ihre Kunden zu holen, um auch in den Beratungsgesprächen weiterhin auf das Thema aufmerksam zu machen.

Eine Kundin berichtete ganz stolz, dass sie bereits seit 7 Jahren zu den „trockenen Alkoholikern“ gehört und nach wie vor einmal in der Woche zu den Treffen der anonymen Alkoholiker geht. Die Kundin fand es sehr toll, dass sich die KoBa Harz an der Aktionswoche beteiligt, da sie viele Mitmenschen kennt, die dieselben Probleme haben wie sie. Frau Barnigeroth beglückwünschte diese Kundin zu der außergewöhnlichen Leistung und wünschte ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Schaffenskraft und weiterhin solch einen tollen Erfolg.



Simona Barnigeroth, Thomas Blasi, Marko Zang, Claudia Langer (Foto Kathrin Buchholz)

Pressekontakt KoBa Harz:
Pressestelle KoBa Harz

